

# ÖBSZ



## Newsletter

### Ausgabe

### 1/2017

## Rückblick - Ausblick - Weitblick



#### INHALT

##### Einführung der Zuchtwertschätzung

Am 15. Februar erfolgt der Startschuss für die Zuchtwertschätzung, die sowohl Zuchtverbände als auch Landwirte in den nächsten Jahren begleiten wird.

Seite 1

##### Schafpraktiker- erfolgreich in der Schafhaltung

Start des neuen Bildungsprogramms im März 2017.

Seite 2

##### NTÖ

Nachhaltige Tierhaltung Österreich: Tierzüchter starten gemeinsame Initiative.

Seite 3

##### Wintertagung 2017

Unser Essen. Unsere Regionen.

Seite 4

##### Kommentar

Obmann Georg Höllbacher gibt einen Ausblick für das Jahr 2017

Seite 4

##### NEWS aus den Bundesländern:

Teil 1: Niederösterreich gründet Arbeitskreis Schafmilcherzeugung

Seite 5

#### ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERBAND FÜR SCHAFE UND ZIEGEN

## Zuchtwertschätzung- was kommt auf uns zu?

Das wohl am stärksten behandelte Thema in der Schaf- und Ziegenbranche ist seit einiger Zeit die Einführung der Zuchtwertschätzung. Diese wurde auf Grund von Neuerungen im Tierzuchtgesetz notwendig und bietet neue Möglichkeiten für eine effiziente, leistungsorientierte Zuchtarbeit.

In den Jahren 2012 bis 2016 wurden im Zuge eines Forschungsprojektes die Zuchtwertschätzungen für Schafe und Ziegen für Milch, Fleisch und Fitness implementiert. Das Erreichen von Zuchtfortschritten hinsichtlich Leistungs- als auch Fitnessmerkmalen ist der bedeutendste Vorteil der Zuchtwertschätzung, die mit

15. Februar 2017 startet.

Ab diesem Zeitpunkt stehen die Zuchtwerte den Zuchtbetrieben zur Verfügung. Zur Erklärung und Vorstellung der Zuchtwertschätzung finden Informationsveranstaltungen der Landesuchtverbände statt (Siehe Veranstaltungskalender Seite 6 und 7 oder wenden Sie sich an Ihren Landesverband).

Die Zuchtwerte werden als Teilzuchtwerte für Milch, Fleisch und Fitness als auch in Form eines Gesamtzuchtwertes dargestellt.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Schafpraktiker- erfolgreich in der Schafhaltung

Der Österreichische Bundesverband für Schafe und Ziegen (ÖBSZ) veranstaltet, in Zusammenarbeit mit Bio Austria, ein Bildungsprojekt. Dessen Ziel ist es, dem österreichischen Schafhalter/in – egal ob biologisch oder konventionell wirtschaftend - ein Rüstzeug in die Hand zu geben um für zukünftige Herausforderungen am Hof gewappnet zu sein.

Der Lehrgang „Schafpraktiker“ umfasst insgesamt sieben Module zu je zwei Tagen. Im Zuge der umfassenden Ausbildung werden Bereiche der Haltung, Zucht, Fütterung, Tiergesundheit, Wirtschaftlichkeit und des Herdenmanagements für Milch- als auch Fleischproduktion abgedeckt. Jeder Bereich wird durch Besuche von Schafbetrieben praktisch untermauert.

Um Landwirten in allen Bundesländern die Möglichkeit zu geben am Lehrgang teilzunehmen, erfolgt die Abhaltung der Module im Osten als auch im Westen Österreichs. Der erste Lehrgang startet im Frühling 2017 und wird im Osten (Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark) durchgeführt.

Die Bildungsinitiative deckt die große Bandbreite der Schafhaltung in Österreich ab. Es werden verschiedene Wege der

Vermarktung von Fleisch- bzw. Milchprodukten aufgezeigt. Züchterische Grundlagen sowie die neu eingeführte Zuchtwertschätzung werden ebenso Teil der Ausbildung sein, als auch Herdenmanagementmaßnahmen, wie Klauenpflege, Parasitenbekämpfung und der Einsatz von Hütehunden. Tipps und Tricks im Bereich Stallbau, Weidehaltung und Alpwirtschaft werden ebenso besprochen wie Düngemanagement und Grünlandbewirtschaftung.

Wir vereinen Experten aus Theorie und Praxis und bieten Ihnen die Möglichkeit die Schafhaltung mit allen ihren Facetten greifbar zu machen. Durch diese Ausbildung haben Sie die Möglichkeit Ihren Betrieb fit für zukünftige Herausforderungen in der Landwirtschaft zu machen, denn unser wertvollstes Kapital als Landwirte ist Wissen.

Nutzen Sie die Chance und verschaffen Sie sich einen breiten Einblick über die österreichische Schafhaltung und gewinnen Sie wertvolle Informationen aus erster Hand. Machen Sie Ihren Betrieb fit für die Zukunft und wagen Sie einen Blick über den Tellerrand bzw. über die Schwelle der eigenen Hoftür!

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter:

Evelyn Zarfl  
Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen  
Dresdner Straße 89/19, A-1200  
Wien  
Mobil: +43 664 887 118 30  
Email: zarfl@oebisz.at



Die Obmänner der Dachorganisationen bei der gemeinsamen Pressekonferenz am 09. Jänner 2017

Foto: ZAR

## NTÖ- Nachhaltige Tierhaltung Österreich

Am 09. Jänner 2017 erfolgte im Rahmen eines Neujahrsempfangs im Ministerium für ein lebenswertes Österreich der offizielle Start des „Vereins Nachhaltige Tierhaltung Österreich“ (NTÖ).

Die Aufgaben des NTÖ sind breit gefächert: Sie reichen einerseits als Anbieter von spezifischen Bildungsveranstaltungen für die heimischen Tierhalter, wie den Jungzüchterprofi, Schafpraktiker oder Geflügelfachtagungen, bis zur Abhaltung von Info- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Themen. Dazu sind Positionspapiere und Presseaussendungen geplant. Dazu soll der NTÖ kompetenter Ansprechpartner für die Politik sowie für die Interessenvertreter der bäuerlichen Familienbetriebe sein.

Der Verein Nachhaltige Tierhaltung Österreich ist gemeinnützig und hat seinen Sitz im Haus der Tierzucht, Dresdner Straße 89, 1200 Wien.

Die Mitglieder sind: Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter (ZAR), Arbeitsgemeinschaft Rind (ARGE Rind), Verband Österreichischer Schweinebauern (VÖS), Zentrale Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Geflügelwirtschaft (ZAG), Österreichischer Bundesverband der Schafe und Ziegen (ÖBSZ) Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Pferdezüchter (ZAP)

Zahlen, Daten und Fakten sowie die geplanten Aktivitäten sind unter der Homepage [www.nutztier.at](http://www.nutztier.at) abrufbar.



## Wintertagung 2017

Die Wintertagung 2017 unter dem Motto „*Unser Essen. Unsere Regionen. Wer wird uns morgen versorgen?*“ von 30. Jänner bis 03. Februar ist Geschichte. Geschäftsführerin Michaela Umgeher, Obmann Georg Höllbacher und Obmann Stv. Josef Stöckl waren dabei, um sich in den Bereichen Agrarpolitik, Almwirtschaft sowie Grünland- und Viehwirtschaft über die aktuellsten Entwicklungen zu informieren.



### Kommentar

von Georg Höllbacher

Das Jahr 2017 stellt die Schaf- und Ziegenbranche vor neue Herausforderungen. Sei es die Tierhaltungsverordnung oder die Einführung der Zuchtwertschätzung. Im Zuge der Klausur „Schaf/Ziegenbranche – Vision 2030“ beschäftigten wir uns intensiv damit, den ÖBSZ und somit die gesamte Schaf- und Ziegenbranche breit aufzustellen um das gesamte Aufgabenspektrum des Bundesverbandes besser abzudecken.

Mit Heinz Jury und Michael Zeiler wurden zwei Personen in den Vorstand aufgenommen, die aktiv im Verbandsgeschehen tätig sind. Damit wird dem Auftrag an den Vorstand Rechnung getragen, sich aktiver mit der Arbeit in der Schaf- und Ziegenhaltung auseinander zu setzen. Zusätzlich wurde auch das Team des ÖBSZ um Evelyn Zarfl erweitert. Ihre Hauptaufgaben sind die Betreuung der EDV-Programme (sz-online, SchaZi, VerbandsInfo usw.) und die Abwicklung diverser Projekte.

Auch die Gründung des Vereins Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ) war ein wichtiger Schritt um die Tierzuchtorganisationen Österreichs in ihren Aufgaben zu bündeln. Es gibt viele gemeinsame Bereiche bzw. Themen denen sich alle Tierzuchtorganisationen stellen müssen, durch die Gründung des NTÖ ist es zu einem Schulterschluss gekommen, der ein gemeinsames Auftreten im Umgang mit heiklen Themen, wie Tierschutz und Umweltschutz ermöglicht. Auch in zukünftigen Verhandlungen um die GAP wird der NTÖ die Interessen der Tierhaltung in Österreich vertreten.



# NEWS aus den Bundesländern:

## NÖ Arbeitskreis Schafmilcherzeugung gegründet



Am 23.1. 2017 wurde in St. Pölten der Arbeitskreis Schafmilcherzeugung gegründet. 10 Schafmilch produzierende Betriebe aus Niederösterreich und der Steiermark trafen sich in der Bezirksbauernkammer zur Gründungssammlung. Zum Arbeitskreissprecher wurde Mario Frank gewählt.

Das Ziel des Arbeitskreises ist es den ökonomischen und produktionstechnischen Kenntnisstand aller Mitglieder und damit die Rentabilität des Betriebszweiges zu verbessern. In mehreren Arbeitskreisveranstaltungen (4 – 6 pro Jahr) werden Erfahrungen ausgetauscht und neue Erkenntnisse vermittelt und diskutiert und vor allem Kennzahlen der Betriebszweigauswertung verglichen.

Vorhandene Schwachstellen in der Schafmilcherzeugung können so erkannt und in weiterer Folge beseitigt werden.

Am Programm standen ebenfalls eine Schulung zur Datenerfassung über das Programm „SZ online“, zu dem Mitglieder des Zuchtverbandes kostenlos Zugang haben, sowie verschiedene aktuelle Themen.

Weitere Interessenten haben noch bis Anfang März Gelegenheit sich für den Arbeitskreis Schafmilchproduktion anzumelden, da das nächste Treffen für Mitte März geplant ist. Ein späterer Einstieg ist dann nicht möglich.

Anmeldung am besten unter [patrizia.reisinger@lk-noe.at](mailto:patrizia.reisinger@lk-noe.at) oder 05 0259 46900. Nö. Landeszuchtverband für Schafe und Ziegen, 3100 Linzerstr.76



Sprecher Mario Frank 1. v.l hinten, AK Mitglieder mit Geschäftsführer Johann Hörth 2. v. r und AK Leiterin DI Patrizia Reisinger 3. v.r.  
Foto: AK Schafmilchproduktion NÖ



# Aktuelle Veranstaltungen

Was?	Wann?	Wo?
<b>Burgenland</b>		
Homöopathie und Pflanzenheilkunde im Stall	13.02.	Oberwart GH Drobits
Gala der Tiere	05. 03.	Oberwart
Sachkundekurs Tierhaltung	30.03.	LK Eisenstadt
<b>Oberösterreich</b>		
Züchterschulung	21.02.	BBK Perg
Züchterschulung	22.02.	BBK Grieskirchen
Züchterschulung	02.03.	BBK Rohrbach
Züchterschulung	07.03.	LFS Vöcklabruck
Züchterschulung	08.03.	BBK Kichdorf
Versteigerung	11.03.	Tierzuchthalle Wels
<b>Niederösterreich</b>		
Einstieg in die Schafhaltung	10.03.	Heuriger Althammerhof
Bewertung und Freihandverkauf	11.03.	Berglandhalle
Fachinformationskreis f. SchafhalterInnen	17.03.	Zwettl GH Haider
Herdenmanagement f. Schaf- und ZiegenhalterInnen	17.03.	Zwettl GH Haider
Fachinformationskreis f. SchafhalterInnen	24.03.	Randegg GH Schliefaufhof
Herdenmanagement f. Schaf- und ZiegenhalterInnen	24.03.	Randegg GH Schliefaufhof
Fachinformationskreis f. SchafhalterInnen	30.03.	Petersbaumgarten GH Pichler
Fachinformationskreis f. SchafhalterInnen	31.03.	Hofstetten-Grünau GH Kammerhof
Klauenpflegekurs für Schafe	07.04.	Maria Taferl Zum goldenen Löwen
Fachexkursion	29.04.	Nördliche Steiermark
<b>Salzburg</b>		
Versteigerung	08.04.	Maishofen



# Aktuelle Veranstaltungen

Was?	Wann?	Wo?
<b>Steiermark</b>		
Ennstaler Schafbauerntag mit „6-Länder-Schau“	24.-25.03.	Öblarn
Zuchtschafversteigerung mit österreichweiter Fleischrassen-, Merino- und Jaraschafversteigerung	08.04.	Rinderzuchtzentrum Traboch
<b>Vorarlberg</b>		
Zentrale Widderschau und Zuchtschafversteigerung	11.03.	Dornbirn, Schoren
Frühjahrsausstellung Ziegen	30.04.	Ludesch, Allmeinstall
Frühjahrsausstellung Ziegen	01.05.	Gisingen, Schulgelände Oberau
<b>Tirol</b>		
70 Jahre Absam mit Gebietsausstellung	11.02.	Absam
60 Jahre Telfs mit Gebietsausstellung	19.02.	Telfs
Versteigerung Osttirol	11.03.	Lienz
Versteigerung Bergschafe	18.03.	Imst
Steinschafausstellung Westendorf	25.03.	Westendorf
Versteigerung Schafe und Ziegen alle Rassen	01.04.	Rotholz
25 Jahre ZZV Kitzbühel	22.04.	Oberndorf
Ziegenausstellung Stubai/Wipptal	29.04.	Mutters
Ziegenausstellung Zillertal/Weerberg	01.05.	Hart
<b>Kärnten</b>		
Kärntner Brillenschaf-Züchterttag in NÖ	18.03.	Purgstall an der Erlauf
Kärntner Brillenschaf Schau	08.04.	Lavantal



## Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen

Dresdner Straße 89/19

1200 Wien

Tel.: 01-334 17 21 40

Mobil: 0676-7360 313

Fax: 01-334 17 13

E-Mail: [office@oebisz.at](mailto:office@oebisz.at)

<http://alpinetgheep.eu/StartseiteOEBISZ.html>

